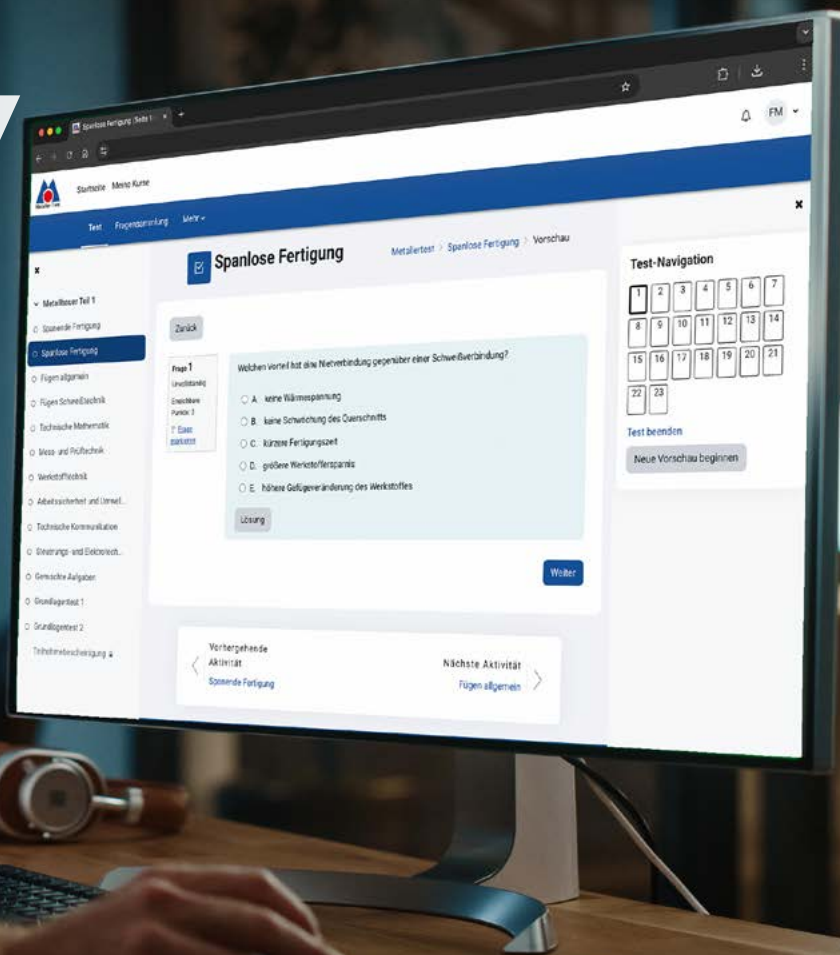




**Fachverband Metall
Nordrhein-Westfalen**

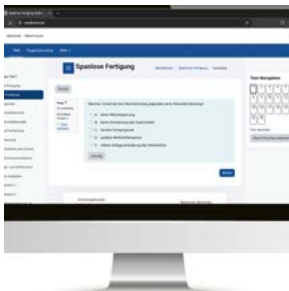


Metallaktuell

& MetallAkademie

AUSGABE 2
JUNI 2025

- EFFIZIENTE ARBEITSZEITERFASSUNG
- MITGLIEDERVERSAMMLUNG MIT MEHRWERT
- OPTIMALE PRÜFUNGSVORBEREITUNG
- METALLAKADEMIE
- BOMT 2025
- NACHHALTIGE STAHLVERZINKUNG



Inhaltsverzeichnis

Stabilität in disruptiven Zeiten	3
CrewCenter: Effiziente Arbeitszeiterfassung leicht gemacht	4
INTECH: Stanz-Laser-Maschine von TRUMPF noch produktiver	5
Mitgliederversammlung mit Mehrwert	6
Optimale Prüfungsvorbereitung	8
Metaller-Test FAQ	9
MetallAkademie	11
Das neue Ausbildungsjahr beginnt bald	16
Bundesobermeisterstag 2025 – Zukunft gestalten im Ehrenamt	17
Diether Hils neuer Geschäftsführer beim BVM	18
Grenzfälle – Schäden im Metallbau Band 6	18
Deine Leistung – deine Show	19
Digitale Barrierefreiheit wird Pflicht – ist Ihre Webseite bereit?	20
Nachhaltige Stahlverzinkung trifft Architektur: Die neue Seebrücke in Haffkrug	21
Unterstützung – sofort und digital!	22
Kurz Notiert	23

Herausgeber:

Fachverband Metall NW
Ruhrallee 12, 45138 Essen
E-Mail: fvm@metallhandwerk-nrw.de

Verlag:

WDMH Wirtschaftsdienst des
Metallhandwerks NW GmbH
Ruhrallee 12, 45138 Essen
E-Mail: wdmh@metallhandwerk-nrw.de

Anzeigen:

WDMH Wirtschaftsdienst des
Metallhandwerks NW GmbH
Ruhrallee 12, 45138 Essen
E-Mail: wdmh@metallhandwerk-nrw.de

Erscheinungsweise:

„Metall aktuell“ erscheint viermal jährlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2025. Für unverlangt zugesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Titelbild: FVM

EDITORIAL

Stabilität in disruptiven Zeiten

Erst eine Krise nach der anderen, dann eine amerikanische Administration, deren wirtschaftspolitische Handlungen die Weltwirtschaft zunehmend gefährden. Und mittendrin: Unser produzierendes Metallhandwerk in all seiner Vielfalt und mit all den darauf für den einzelnen Betrieb resultierenden Herausforderungen.

Politisches Lobbying

Bereits seit längerem hat sich unser Fachverband Metall zusammen mit dem Bundesverband Metall auf den Weg gemacht, seine Anliegen laut und deutlich den politisch Handelnden mitzuteilen. Hierzu schließen wir uns mit anderen Handwerksverbänden zusammen – auch und gerade im Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) – um so noch wirksamer Eure Interessen zu vertreten. Mit den Präsidentenbriefen schaffen wir nicht nur eine breite Öffentlichkeit, wir werden auch zunehmend vor geplanten Gesetzesvorhaben konsultiert. Dieses wollen wir uns auch zukünftig zunutze machen und in die konkreten Planungen neuer Gesetzesvorhaben gestaltend eingreifen. Permanent die Interessen des Metallhandwerks zu vertreten – das ist vorrangiges Ziel unserer politischen Lobbyarbeit.

Interessenvertretung in der technischen Kommunikation

Daneben und nicht weniger wichtig ist unsere ständige Präsenz in den unterschiedlichsten Normungsgremien auf EU- und internationaler Ebene. Normungsarbeit ist dabei wie ein Marathon – es dauert bis das Ziel in Sicht ist. Und dennoch gibt es auch sichtbare Erfolge: Das ISO/TC 213 (Technical Committee = Technisches Komitee) verwaltet und entwickelt die Normen rund um ISO GPS, so auch die Allgometoleranzen. Gerade unsere feinwerkmechanischen Mitglieder wissen um die Bedeutung der DIN EN 2768-1 und 2768-2 in der technischen Kommunikation zwischen Kunden und handwerklichem Fertiger. Die ISO/TC 213 wollte die so wichtige DIN ISO 2768-1 ersatzlos streichen und durch ein wesentlich komplexeres Normenwerk der ISO / GPS ersetzen. Auf Intervention des Vertreters des Bundesverbandes ist jetzt die DIN ISO 2768-1 weiterhin gültig und wird unter Mitwirkung des BVM aktualisiert.

Und direkt für Euch – der Metaller-Test

Seit dem 20. März 2025 ist der „Metaller-Test“ (<https://metaller-test.de>) online: Eine digitale Hilfe zur Vorbereitung auf die Prüfungen in den Metallberufen. In den letzten Wochen haben viele Eurer Mitgliedsinnungen für mehr als 140 Auszubildende einen individuellen Zugang zum Metaller-Test erhalten. Und das kostenfrei. Was der



Willi Seiger,
Vorsitzender Fachverband Metall NW

Metaller-Test ist, wie Ihr und Eure Auszubildenden davon profitieren können – das lest Ihr in unserem ausführlichen Spezial in diesem Heft. Wieder ein Beispiel, wo wir auf konkrete Herausforderungen aus Euren Unternehmen – die eher übersichtlichen Ergebnisse Eurer Auszubildenden in der jeweiligen Zwischenprüfung – reagieren und eine professionelle und zukunftsfähige Lösung entwickeln.

Zukunft gestalten im Ehrenamt

Wie lassen sich Ehrenamt, Technik und Zukunftsperspektiven im Metallhandwerk erfolgreich verbinden? Beim Bundesobermeister-tag 2025 in Trier stehen genau diese Fragen im Mittelpunkt. Zwei Tage lang treffen sich Obermeisterinnen und Obermeister aus dem gesamten Bundesgebiet, um sich auszutauschen, Impulse zu setzen und gemeinsam die Weichen für morgen zu stellen. Anmelden, mitdiskutieren und mitgestalten!

Ich wünsche Euch frohes Schaffen und gute Geschäfte
Willi Seiger
Vorsitzender Fachverband Metall NW

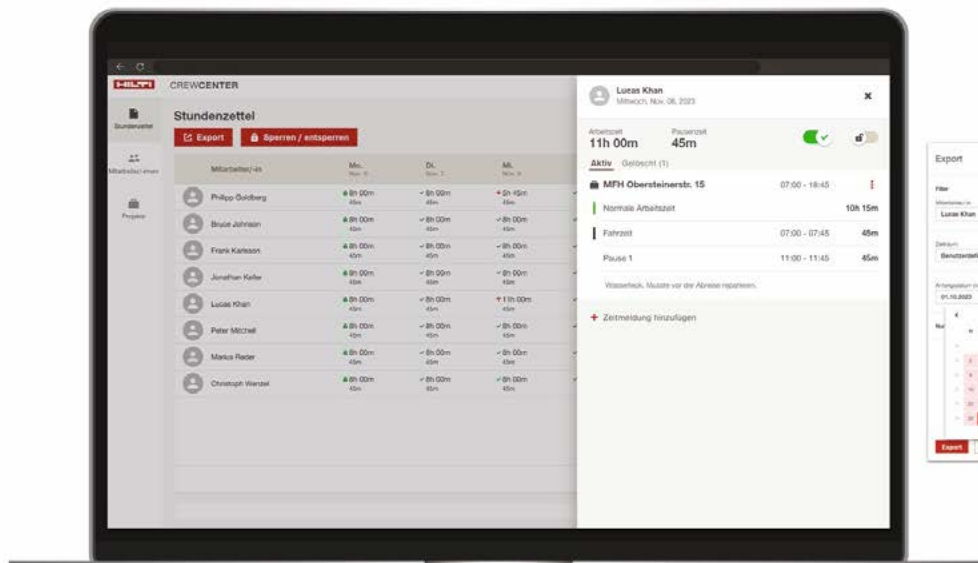


Foto: Hilti

CrewCenter: Effiziente Arbeitszeiterfassung leicht gemacht

Hilti bietet mit CrewCenter eine speziell entwickelte Software für die mobile und digitale Zeiterfassung auf der Baustelle an, die eine schnelle, einfache und flexible Erfassung und Genehmigung von Arbeitszeiten ermöglicht. Diese digitale und systematische Erfassung vereinfacht es, den Überblick über die Arbeitszeiten zu behalten. Die Software ist in Deutschland und in Österreich verfügbar.

CrewCenter besteht aus einer Smartphone-App für die Betriebssysteme Android und iOS. Darüber hinaus gibt es eine Browser-Oberfläche, die über verschiedenste Endgeräte nutzbar ist. Mit CrewCenter können Teammitglieder und Vorgesetzte ihre Arbeitszeiten mobil und digital erfassen. Der praktische Start/Stopp-Modus ermöglicht die Zeitbuchung in Echtzeit direkt auf der Baustelle. Alternativ kann die Zeiterfassung auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen – zum Beispiel am Ende einer Schicht. Zusätzlich können besondere Bedingungen wie Schlechtwetter oder Bereitschaftsdienst individuell hinterlegt werden. Für die projektbezogene Buchung werden neue Projekte angelegt, sodass sie bei jeder folgenden Zeitbuchung einfach ausgewählt werden können. Zudem ermöglicht das System die Anlage von Benutzerrollen. So werden die Zugriffsrechte je nach Funktion, zum Beispiel Administrator, Vorgesetzte oder Teammitglied, verwaltet. Die intuitive Benutzeroberfläche erleichtert die Bedienung und die systematische und digitale Erfassung unterstützt dabei, die Arbeitsstunden im Überblick zu behalten. Als verlässlicher Partner steht Hilti zudem mit maßgeschneiderten Schulungen zur Seite und unterstützt bei der Implementierung.

Hilti als Produktivitätspartner mit hard- und software-basiertem Ökosystem

Hilti steht für die Entwicklung von qualitativ hochwertiger Hardware, Software und Dienstleistungen. Mit dem Angebot an Software ist Hilti ein verlässlicher Partner auf dem Weg zur Digitalisierung in der Bauindustrie. Einschließlich CrewCenter unterstützen bereits vier Softwarelösungen von Hilti Bauunternehmen dabei, die Kommunikation und Verwaltung von Projekten sowie Geräten zu verbessern und mehr produktive Zeit für Bauarbeiter, Handwerker und Projektleiter zu schaffen. Die Einführung von CrewCenter hat gezeigt, dass der

Einstieg in die digitale Arbeitszeiterfassung einfach, schnell und zuverlässig möglich ist.

Das Unternehmen für Betonbohr- und Betonsägetechnik, die Behse GmbH, hat die Zeiterfassungssoftware CrewCenter von Hilti bereits implementiert. Mit deutschlandweit drei Standorten ist der Aufwand sowie die Komplexität für die Arbeitszeiterfassung für das Unternehmen hoch. „Die Herausforderung vor der digitalen Zeiterfassung war, dass wir alles schriftlich erfassen, faxen und mehrfach in die Hand nehmen mussten, um überhaupt zu einer Abrechnung zu kommen“, berichtet Frank Hüttig, Projektleiter der Behse GmbH. Michael Kapitzki, Geschäftsführer der Behse GmbH, führt weiter aus: „Die größten Vorteile der CrewCenter Zeiterfassung liegen in der Zeitersparnis, der Rechtssicherheit, der sicheren Abwicklung und in der Möglichkeit, dezentrale Prozesse schneller zentral verwalten zu können. Unsere Mitarbeitenden nutzen die digitale Zeiterfassung gerne.“ Eine Aussage, die Hüttig aus der Praxis bestätigen kann: „Wir konnten CrewCenter unabhängig vom Alter mit drei bis vier einfachen Einführungsschritten sofort nutzen: App herunterladen, sich einloggen, registrieren, Baustelle auswählen, Knopf drücken und los geht's mit der täglichen Arbeit.“



Interessierte können über ihren Hilti Vertriebspartner, das Hilti Service Center oder die Website Kontakt aufnehmen, eine Demo anfordern oder CrewCenter kostenlos testen unter <https://www.hilti.de/content/hilti/E3/DE/de/business/business/productivity/CrewCenter.html>



Foto: Trumpf

INTECH: Stanz-Laser-Maschine von TRUMPF noch produktiver

Auf der Hausmesse INTECH zeigt TRUMPF eine neue Möglichkeit für Unternehmen, ihre Stanz- und Laserschneidprozesse weiter zu automatisieren. Dafür hat TRUMPF seine hochproduktive Stanz-Laser-Maschine TruMatic 5000 an ein automatisiertes Lager von STOPA angebunden.

Auf diese Weise kann die Maschine 24 Stunden selbstständig arbeiten, ohne dass Personal anwesend sein muss. Damit steigern Unternehmen die Produktivität ihrer Fertigung und entlasten ihre Mitarbeiter. Neben der automatischen Materialzufuhr ist es der Maschine mit dem STOPA Lager zudem möglich, selbstständig das Material zu wechseln und fertige Teile zurück in den Lagerturm zu senden. Üblicherweise muss diese Vorgänge ein Mitarbeiter mit einem Gabelstapler vornehmen.



„Die Kombination aus unserer hochproduktiven Stanz-Laser-Maschine TruMatic 5000 und dem STOPA-Lager unterstützt Unternehmen, ihre Fabrik zur Smart Factory zu erweitern. Die Lösung fertigt nicht nur hochproduktiv Teile, sondern kümmert sich auch selbstständig um die vor- und nachgelagerten Arbeitsschritte. Das reduziert die Nebenzeiten und steigert die Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden“, sagt TRUMPF Produktmanager Thomas Conzelmann.

Materialfluss vollständig automatisiert

Die Lösung trägt auch dazu bei, den Materialfluss in der Fertigung zu verbessern. Angebunden an die TRUMPF Software Oseon weiß die TruMatic 5000 jederzeit, welches Material sie für den nächsten Auftrag benötigt und fährt es selbstständig ein. Auf diese Weise kann das Produktionssystem nahtlos weiterarbeiten, wenn ein Auftrag fertig ist.

Ein weiterer Vorteil der automatisierten Lösung liegt in der besseren Planbarkeit und Auslastung der Maschinen. Stillstände durch Materialengpässe oder manuelle Eingriffe werden vermieden. Zudem lässt sich die gesamte Prozesskette digital abbilden und auswerten – ein wichtiger Schritt in Richtung vernetzter Fertigung. Unternehmen profitieren dadurch nicht nur von einer höheren Effizienz, sondern auch von einer verbesserten Transparenz im Produktionsalltag.

TRUMPF hat die TruMatic 5000 erstmals auf der Messe BlechExpo im Jahr 2023 vorgestellt. Unternehmen können damit Teile schneiden, stanzen und umformen. Mit seinem 6-kW-starken Laser eignet sie sich für ein breites Teilespektrum. Weiterhin verfügt sie über einen ToolMaster für automatisierte Werkzeugwechsel und einen Sheet Master, der den Materialfluss zwischen Maschine und Lager sicherstellt.

Weitere Info: trumpf.com

www.schages.de

PUNKT GENAU

CNC-Laserschneiden

Rohrlaserschneiden
Blechzuschnitte **Mini bis XXL**
CNC-Abkanten
Großserien & Einzelteile
Vorlagen-Vermessung

individuell | flexibel | zuverlässig

Schages GmbH & Co. KG • CNC-Lasertechnik



Mitgliederversammlung mit Mehrwert

Am 19. März trafen sich die Obermeister und Delegierten der nordrhein-westfälischen Metallinnungen in Gelsenkirchen. Vorsitzender Willi Seiger sprach über die politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen für das Metallhandwerk.



Intro des Vorsitzenden

Die aktuelle politische Lage, deren Auswirkungen auf das Metallhandwerk und die Reaktionen des Metallverbandes bildeten einen Schwerpunkt der einleitenden Worte des Vorsitzenden Willi Seiger. Deutlich sei, dass gerade die neue US-Administration starke Auswirkungen auf die politische, aber auch wirtschaftliche Entwicklung hier in Europa nehmen – die Chancen auf Einflussnahme jedoch nicht gegeben seien.



EU schafft Erleichterungen

Anders sehe das in Brüssel aus, wo der Zentralverband des deutschen Handwerks nicht nur eine Dependence betreibe, sondern auch entsprechende Kontakte unterhalte. Mit den zwei jetzt verabschie-

deten Omnibus-Paketen werden – bei deren endgültiger Verabschiedung – zahlreiche bürokratische Hemmnisse, wie die Nachhaltigkeitsberichterstattung und die Lieferkettenverordnung deutlich für metallhandwerkliche Unternehmen vereinfacht. Man dürfe jedoch nicht vergessen, dass zuvor von der EU diese Bürokratiemonster auch geschaffen wurden.

Neue Regierung muss liefern!

Bei der Beurteilung und den Forderungen an die jetzt zu bildende Koalition in Berlin könne man sich den Forderungen aus dem Treffen der Wirtschaft anlässlich der Münchener Handwerksmesse anschließen. Insbesondere für unser Handwerk ist die Rückkehr zur 40 % Belastungsgrenze bei den Sozialabgaben, die Einhal-



tung der Tarifaufonomie und die Investitionen in die Infrastruktur wichtig. Alle Unternehmen sind von Staus, Sperrungen und Umleitungen auf den Straßen direkt betroffen – sie kosten Zeit und damit auch Geld.



Die wirtschaftliche Lage im Metallhandwerk ist nicht mehr nur positiv und trotzdem besteht an vielen Stellen weiterhin ein einschneidender Fachkräftebedarf: Hier müsse nicht nur die Politik handeln, hier können Verband und Innungen tatkräftig unterstützen.

Lernen muss Spaß machen!

Im Metallhandwerk sollen gut ausgebildetes und engagiertes Personal beschäftigt werden. Und dieses wollen die Metaller ausbilden. Es ist wichtig, dass in der Ausbildung die Motivation hochgehalten wird. Gaming, interaktive Tests sind genau der richtige Weg, die Motivation der angehenden Fachkräfte möglichst hochzuhalten. Also der neue Metaller-Test!

Martin Reppin, Geschäftsführer des Soester Fachbuchverlags, gab den Startschuss zum neuen Metaller-Test, einem digitalen Übungstool zur Vorbereitung der metallhandwerklichen Auszubildenden auf die Gesellenprüfung.



Er bietet die optimale Lösung, da der Wissenstest gezielt einzelne Fachthemen abfragt und durch ein bewertetes Teilnahmezertifikat ein direktes Feedback sowohl für den Azubi als auch den Ausbildungsleiter liefert. Der gezielt zum Wissens-Check entwickelte Test soll es den Ausbildungsbetrieben leichter machen, Lerninhalte digital und interaktiv zur Verfügung zu stellen. Der Metaller-Test ist für die Ausbildungsberufe Metallbauer und Feinwerkmechaniker entwickelt und wird alle ausbildungsrelevanten Fachthemen, die ein Azubi jeweils bis zur Gesellenprüfung Teil 1 oder Teil 2 lernen muss, enthalten.

Die Metaller-Tests werden kostenfrei von den Metallinnungen in Nordrhein-Westfalen den jeweiligen Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Interessierte Metaller wenden sich bitte an Ihre Metallinnung.



Lernen macht Spaß ...

... das konnten die Delegierten am eigenen Leib spüren. Anna Sänger, Metalledesignerin und Influencerin informierte die Teilnehmer mit 11 praktischen Tipps für den eigenen Social-Media-Auftritt. Es gilt Social Media effizient zu nutzen – mit minimalem Zeitaufwand maximale Wirkung zu erzielen.

Tipps rund um die Themen „Welche Plattformen sich wirklich lohnen und wie man sie gezielt für die Mitarbeitersuche nutzt“ oder „Wie Betriebe ohne großen Aufwand regelmäßig posten können“ und nicht zuletzt „Warum Authentizität mehr zählt als Hochglanzwerbung“.

Obligatorisch: Ein Rückblick auf das Jahr 2024, finanziell mit der Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung und inhaltlich mit den Schlaglichtern 2024 (<https://metall.link/schlaglichter>).

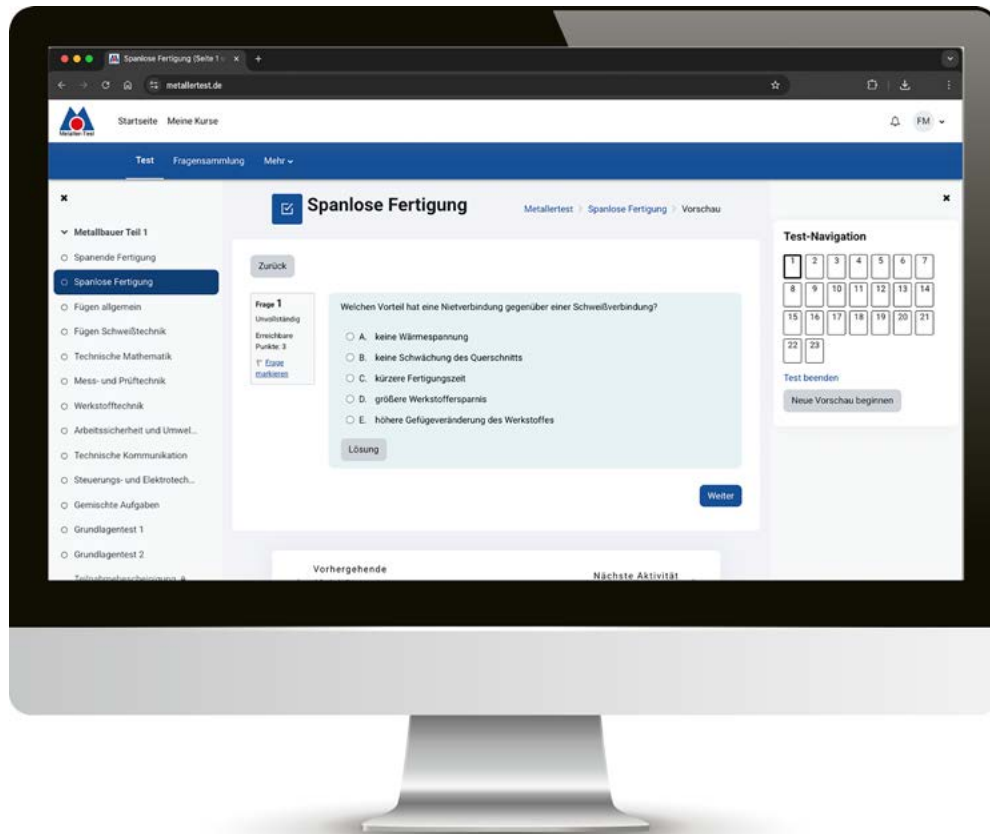
Einhellige Meinung zum Ende der Veranstaltung: Eine gelungene Veranstaltung mit interessanten Themen, direkten Unterstützungsleistungen und natürlich einer angeregten Kommunikation untereinander.



ERP-Branchenlösung & Kalkulationssoftware für alle Metall verarbeitenden Betriebe

- Branchenspezifische Kalkulation
- über 30.000 Artikel im Materialstamm (mit Gewichten, Abwicklung und Güten)
- komplettes Doku- und Kontaktmanagement
- GoBD und ZUGFeRD / Integration Craftnote
- **Integration EN1090**
- übersichtliche Projektverwaltung
- Alle Kosten im Griff, alle Zahlen im Blick

Lust auf mehr? Infos erhalten Sie hier:
Softwareschmiede Höfl GmbH, Saarburger Ring 17
D-68229 Mannheim, Tel.: +49/621/48 29-310
Unsere Homepage: www.qomet.de



Optimale Prüfungsvorbereitung

Mit E-Learning und digitalen Übungs-Tools können Ausbildungsinhalte gezielt und individuell vermittelt werden. Seit dem 20. März ist der „Metaller-Test“ unter <https://metallertest.de> online: eine digitale Hilfe zur Vorbereitung auf die Prüfungen in den Metallberufen. Ein weiterer Schritt, junge Menschen für das Metallhandwerk zu begeistern.

Der Soester Fachbuchverlag ist in vielen Ausbildungsbetrieben durch hochwertige Materialien rund um die Gesellenprüfung bekannt. Mit dem „Metaller-Test“ als digitales Übungstool für Auszubildende im Metallhandwerk setzt der Verlag neue Maßstäbe. Der Metaller-Test dient den Auszubildenden im Metallbau und der Feinwerkmechanik zur Wissensvertiefung und Vorbereitung auf die Gesellenprüfung. Im diesem Portal finden Azubis einen digitalen Wissenstest, in dem gezielt einzelne Fachthemen abgefragt werden. Nach dem Test liefert das Programm das direkte Feedback mit einer Bewertung. Ein Teilnahmezertifikat motiviert den Azubi und zeigt Ausbildungsleitern, wo

noch möglicher Nachholbedarf besteht. Der speziell zum Wissens-Check entwickelte Test soll es den Ausbildungsbetrieben leichter machen, Lerninhalte digital und interaktiv zur Verfügung zu stellen.

600 Fragen aus zehn Bereichen

Im Teil 1 liefert der Metaller-Test über 600 Aufgaben für Metallbauer und Feinwerkmechaniker. Unterteilt in zehn Fachbereiche kann der Auszubildende jederzeit sein Wissen testen und genau erkennen, wo noch Wissenslücken bestehen. Durch abwechslungsreiche Aufgabengestaltung wird der Auszubildende motiviert und kann durch direktes Feedback seine individuellen Lernlücken schnell erkennen und schließen. Der Metaller-Test umfasst alle ausbildungsrelevanten Fachthemen, die ein Azubi jeweils bis zur Gesellenprüfung Teil 1 oder Teil 2 als Lerninhalt hat. Die Fragen der zehn Fachkategorien sind in Testeinheiten zu je 15-20 Aufgaben zusammengefasst.

Die verfügbare Version des Metaller-Tests umfasst alle fachlichen Grundlagen bis zur Zwischenprüfung (Gesellenprüfung Teil 1). Der Bereich bis zur Gesellenprüfung Teil 2 wird gerade programmiert und steht voraussichtlich bis zum Jahresende 2025 zur Verfügung.

Kostenfrei bei Ihrer Innung

Alle Mitglieder der nordrhein-westfälischen Metallinnungen erhalten den Metaller-Test kostenfrei bei ihren Innungen!

Dank Social Media 2 neue Mitarbeiter gewonnen

Qual der Wahl

So einen großen Bewerberansturm hatten wir noch nie! Wir mussten kurzfristig und spontan 2 Bewerbertermine organisieren, also ein Luxus Problem. Mit einem Schlag konnten wir 2 Super Mitarbeiter gewinnen. Ein großes Dankeschön als FLH Media Digital.

- Peter Feckl Maschinenbau GmbH

Sie suchen auch Fachpersonal?
Kontaktieren Sie uns gerne unter
· 089 4111 901-10
· hallo@flh-mediadigital.de
· www.flh-mediadigital.de



METALLER-TEST FAQ

Was ist der Metaller-Test?

Der Metaller-Test ist ein digitales Übungstool zur Vorbereitung metallhandwerklicher Auszubildender auf die Gesellenprüfung. Er ermöglicht eine gezielte Abfrage einzelner Fachthemen und liefert durch ein bewertetes Teilnahmezertifikat direktes Feedback für den Azubi und den Ausbildungsleiter.

Wo sind die wesentlichen Einsatzbereiche des Metaller-Tests?

Der Metaller-Test wurde für die Ausbildungsberufe Metallbauer und Feinwerkmechaniker entwickelt und deckt alle relevanten Fachthemen bis zur Gesellenprüfung Teil 1 ab. Er bietet Selbstkontrollmöglichkeiten, deren Ergebnisse als PDF an die Ausbildungsbetriebe weitergeleitet werden können.



Welche Inhalte umfasst der Metaller-Test für die Feinwerkmechaniker?

Der Test besteht aus acht Fachkategorien mit über 300 Fragen. Jede Kategorie enthält einen Test mit 20–25 Fragen zum jeweiligen Fachthema. Die angezeigten Fragen variieren bei jedem neuen Testversuch.

Die Kategorien sind:

Spanende Fertigung | Spanlose Fertigung | Fügen | Technische Mathematik | Mess- und Prüftechnik | Werkstofftechnik | Arbeitssicherheit und Umweltschutz | Technische Kommunikation | Steuerungs- und Elektrotechnik

Welche Inhalte umfasst der Metaller-Test für die Metallbauer?

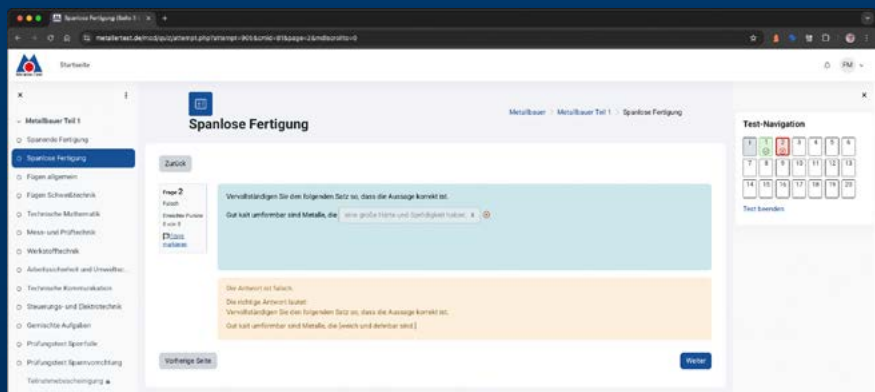
Der Test besteht aus zehn Fachkategorien mit über 300 Fragen. Jede Kategorie enthält einen Test mit 20–25 Fragen zum jeweiligen Fachthema. Die angezeigten Fragen variieren bei jedem neuen Testversuch. Die Kategorien sind:
Spanende Fertigung | Spanlose Fertigung | Fügen allgemein | Fügen Schweißtechnik | Technische Mathematik | Mess- und Prüftechnik | Werkstofftechnik | Arbeitssicherheit und Umweltschutz | Technische Kommunikation | Steuerungs- und Elektrotechnik

Besteht für den Ausbildungsbetrieb die Möglichkeit, die Nutzung des Metaller-Tests zu kontrollieren?

Grundsätzlich liegt die Lernverantwortung bei den Auszubildenden. Stellt ein Unternehmen den Metaller-Test kostenfrei zur Verfügung und ermöglicht die Bearbeitung während der Arbeitszeit, kann es auf den Nachweis der Bearbeitung bestehen.

Bietet der Metaller-Test den Auszubildenden auch die richtige Lösung zu den Fragen an?

Ja – bei jeder Frage findet der Nutzer einen Button “Lösung”, der – nach der Beantwortung der Frage – aktiv ist.



Frage 5
Unvollständig
Erreichbare Punkte: 3
1. Frage markieren

Ermitteln Sie aus der Tabelle für eine Kehlnaht $a = 3 \text{ mm}$ die Einstellwerte:

Nahtplanung			Einstellwerte							Leistungswerte	
Nahtform	Nahtdicke t _a [mm]	Drahtdurchmesser [mm]	Anzahl der Lagen	Spannung [V]	Stromstärke [A]	Drahtvorschubgeschw. [mm/min]	Schutzgas [l/min]	Schweißzusatz [g/min]	Hauptnutzungszeit [min]	Leistungswerte [W]	
Metall-Schutzgasschweißen (MAG) für unlegierte Stähle (Richtwerte)											
Schweißposition: PB											
	2	0,8	1	20	105	7	10	45	1,5		
	3	1,0	1	22	215	11	10	90	1,4		
	4	1,0	1	23	220	11	10	140	2,1		
	5	1,0	1	30	300	10	15	215	2,6		
	6	1,0	1	30	300	10	15	300	3,5		
	7	1,2	3	30	300	10	15	390	4,6		
	8	1,2	3	30	300	10	15	545	6,4		
	10	1,2	4	30	300	10	15	805	9,5		
	Spannung: V Stromstärke: A Drahtvorschubgeschwindigkeit: mm/min Schutzgasvolumenstrom: l/min										

Lösung

Vorherige Seite

Test beenden

Welche Vorteile bietet der Metaller-Test für die Ausbildungsbetriebe?

Der Metaller-Test erleichtert die Prüfungsvorbereitung, positioniert den Ausbildungsbetrieb als modern, erhöht die Motivation der Auszubildenden und zeigt Wertschätzung gegenüber den Azubis. Zudem ermöglicht er die Übertragung von Lernverantwortung.

Was kostet der Metaller-Test?

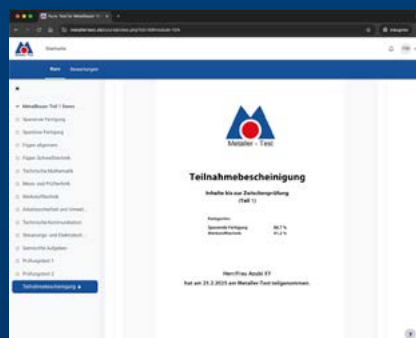
Für Mitglieder der nordrhein-westfälischen Metallinnungen ist der Metaller-Test kostenfrei. Für Nicht-Mitglieder beträgt der Preis rund 90 Euro.

Ab wann ist es sinnvoll, den Metaller-Test an die Auszubildenden zu übergeben?

Der Test richtet sich an Azubis, die sich auf die Gesellenprüfung Teil 1 vorbereiten. Eine Nutzung ist etwa sechs Monate vor der Prüfung sinnvoll, also ab dem zweiten Ausbildungsjahr.

Wie sind die unterschiedlichen Tests und Zertifikate im Rahmen des Metaller-Tests organisiert?

Für beide Kurse (Metallbauer Teil 1 und Feinwerkmechaniker Teil 1) gibt es jeweils ein Zertifikat, das alle Fachkategorien sowie den Test "Gemischte Aufgaben" und die beiden Prüfungstests aufführt. Das Zertifikat weist den Namen des Benutzers, die beste Bewertung jeder absolvierten Kategorie und das Datum des letzten Tests aus. Es aktualisiert sich nach jedem abgeschlossenen Kategorietest.



Wie bekomme ich den Metaller-Test?

Der Metaller-Test wird über die Metallinnungen in Nordrhein-Westfalen den jeweiligen Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Unternehmen melden ihren Bedarf bei den Innungen an, die dann die Lizenzen weiterreichen.

Welche Vorteile bietet der Metaller-Test für die Auszubildenden?

Auszubildende können sich optimal auf die theoretischen Prüfungen vorbereiten. Die elektronische Übungsform entspricht ihren aktuellen Vorlieben, und die Dokumentation der Ergebnisse fördert die individuelle Motivation.

Wo kann ich mir eine Demo des Metaller-Tests ansehen?

Unter metallertest.de besteht die Möglichkeit, sich zur Demoversion anzumelden.



**Fachverband Metall
Nordrhein-Westfalen**



MetallAkademie

metall-akademie.de

AUSGABE 3
JULI – SEPTEMBER 2025

wissen / wirken / weiterkommen

Nr. 20250703	📍 PRÄSENZ	ERFAHRUNGSAUSTAUSCH FÜR SCHWEISSFACHPERSONAL/-AUSFICHTEN
03.07.2025	09:00 – 17:00 Uhr	
 Dozent Dipl.-Ing. (FH) SFI Uwe Wessel Technischer Berater FVM	Betriebe und ihre Mitarbeiter aus der Schweißtechnik tragen in der heutigen Zeit ein hohes Maß an Verantwortung. Um dieser gerecht zu werden, sollte das Wissen der beauftragten Personenkreise über Gesetze, Vorschriften und Normen auf dem aktuellen Stand sein.	
Fachverband Metall NW Ruhrallee 12, 45138 Essen	Inhalt: Vorstellung neuer MBO und MVVB Anwendungsbereiche der EN ISO 14761, Aufgaben und Verantwortung Neuerungen, Änderungen und Auswirkungen der ISO 15614-1 Korrosionsschutz, Verbindungsmittel und Bemessungen Schweißer-Prüfungen nach der Überarbeitung der EN 1090	
Anmeldeschluss: 26.06.2025		
Zielgruppe: Metallbaumeister Schweißaufsichten Mitarbeiter, die sich mit der Qualitätssicherung befassen.		
Für Mitglieder kostenfrei		Gefördert durch:  aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Nr. 20250709	📍 PRÄSENZ	STATISCHE BERECHNUNG MIT SOFTWARELÖSUNGEN
09.07.2025	12:00 – 16:00 Uhr	
 Dozent Dipl.-Ing. (FH) SFI Markus Marré Technischer Berater FVM	Der Workshop richtet sich an Betriebe, die statische Berechnungen selbst aufstellen wollen. So kann die Vorbemessung der Konstruktion schon bei Angebotsabgabe erfolgen. Wir berechnen Geländer, Treppen und eine Balkonanlage und gerne auch Beispiele der Teilnehmer.	
Fachverband Metall NW Ruhrallee 12, 45138 Essen	Inhalte Statische Grundlagen Einführung in das Programm Berechnung von Beispielen Berechnung von Teilnehmerkonstruktionen	
Anmeldeschluss: 02.07.2025		
Zielgruppe: Inhaber Meister Gesellen Konstrukteure		
Für Mitglieder kostenfrei		Gefördert durch:  aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Nr. 20250710	📡 Webinar	DER AUSBILDUNGSVERTRAG
10.07.2025	12:00 – 13:00 Uhr	
 Dozentin Ass. jur. Friederike Tanzeglock Fachverband Metall NW	Das neue Ausbildungsjahr beginnt bald. Informieren Sie sich über die rechtlichen Grundlagen und die wichtigsten Aspekte eines Ausbildungsvertrags. In unserem praxisorientierten Webinar erfahren Sie mehr über die wichtigsten Inhalte eines Ausbildungsvertrags, Rechte und Pflichten von Auszubildenden und Ausbildern, Tipps zur Verhandlung und Gestaltung von Verträgen und die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen.	
Online		
Anmeldeschluss: 09.07.2025		
Zielgruppe: Inhaber Führungskräfte Ausbilder Mitarbeitende in der Personalabteilung		
Für Mitglieder kostenfrei		

Nr. 20250723	📡 Webinar	PROFESSIONELLE ANGEBOTE VERKAUFEN BESSER
23.07.2025	16:00 – 17:00 Uhr	
 Dozent Dipl.-Kfm. Stephan Lohmann Geschäftsführer Fachverband Metall NW	Im Metallhandwerk entscheidet häufig das Angebot über den Erfolg oder Misserfolg der Unternehmen. Verkaufsorientierte Angebote erhöhen nachweislich die Chancen auf einen Abschluss. Wir zeigen Ihnen, wie Sie ... ▪ aus Wettbewerbsvorteilen Kundennutzen formulieren, ▪ Ihre Erfolgschancen bereits vor der Angebotsabgabe erhöhen, ▪ Ihre Angebote verkaufsorientiert gestalten, ▪ professionell Angebote verfolgen, ▪ die Kaufbereitschaft Ihrer Kunden erkennen können.	
Online		
Anmeldeschluss: 22.07.2025		
Zielgruppe: Inhaber Führungskräfte MA im Büro		
Für Mitglieder kostenfrei		

PREISVERHANDLUNGEN GEWINNEN	Nr. 20250730	 Webinar
	30.07.2025	16:00 – 17:00 Uhr
	Dozent Dipl.-Kfm. Stephan Lohmann Geschäftsführer Fachverband Metall NW	
	Online	
	Anmeldeschluss: 29.07.2025	
Wer als Metaller jedoch unvorbereitet in schwierige Preisverhandlungen mit seinen Kunden geht, muss sich nicht wundern, wenn die betriebsnotwendigen Aufträge gar nicht oder mit (fast) unakzeptablen Abschlägen akquiriert werden können. Neben einem professionellen Marketing und einer Optimierung des Angebotswezens zählen die Preisverhandlungen zu den wesentlichen, kundenseitigen Managementaufgaben der Metaller. Deshalb weiß schon der Volksmund: Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete! Es ist unerlässlich, dass für den gerade zur Preisverhandlung anstehenden Gegenstand, die jeweiligen Kalkulationen bekannt sind. Auch sollten klare Nutzenvorteile des eigenen Angebotes präsent sein. Beide Seiten sind in den anstehenden Verhandlungen schwer verzichtbare Grundlagen.	Zielgruppe: Inhaber Führungskräfte Mitarbeiter der Buchhaltung	
	Für Mitglieder kostenfrei	

GELÄNDER UND ABSTURZSICHERUNGEN: NORMGERECHT PLANEN UND AUSFÜHREN	Nr. 20250812	 Webinar
	12.08.2025	12:00 – 13:00 Uhr
	Dozent Dipl.-Ing. (FH) SFI Markus Marré Technischer Berater FVM	
	Online	
	Anmeldeschluss: 05.08.2025	
Die Unsicherheit bei den Metallbauern bei dem Bau von Geländern / Absturzsicherungen ist immer noch sehr hoch. Architekten und Planer wollen ihre Vorschläge durchsetzen, obwohl die Norm oder Rechtslage andere Kriterien benennt. In diesem Webinar behandeln wir Regelwerke, technische Vorschriften und Normen für die fachgerechte Ausführung von Geländern / Absturzsicherungen. Gefördert durch:  aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages	Zielgruppe: Inhaber Führungskräfte	
	Für Mitglieder kostenfrei	

METALLER-TEST – EINE EINFÜHRUNG	Nr. 20250819	 Webinar
	19.08.2025	12:00 – 13:00 Uhr
	Dozent Dipl.-Ing. (FH) SFI Markus Marré Technischer Berater FVM	
	Online	
	Anmeldeschluss: 12.08.2025	
Entdecken Sie in diesem Webinar, wie der Metaller-Test Ihre betriebliche Ausbildung modernisiert. Dieses digitale Übungstool bereitet Auszubildende gezielt auf die Gesellenprüfung vor und bietet durch ein Teilnahmezertifikat direktes Feedback für Azubis und Ausbildungsleiter. Erfahren Sie, wie Sie mit interaktiven Tests die Motivation steigern und Ihre Ausbildung effizienter gestalten können. Ideal für Betriebe, die ihre Ausbildung digital und praxisnah gestalten möchten. Gefördert durch:  aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages	Zielgruppe: Inhaber Ausbilder Führungskräfte	
	Für Mitglieder kostenfrei	

DER GLÄUBIGER IM INSOLVENZVERFAHREN	Nr. 20250827	 Webinar
	27.08.2025	16:00 – 17:00 Uhr
	Dozentin Ass. jur. Friederike Tanzeglock Fachverband Metall NW	
	Online	
	Anmeldeschluss: 26.08.2025	
Nicht nur der insolvente Betrieb ist von den Konsequenzen eines Insolvenzverfahrens betroffen. Auch der Unternehmer als Gläubiger kommt durch die Zahlungsunfähigkeit seines Vertragspartners mit dem Verfahren in Berührung, und das nicht erst, wenn der Insolvenzverwalter zur Anmeldung zur Insolvenztabelle auffordert. Erfahren Sie mehr über die Insolvenz, die Erkennbarkeit für Gläubiger und mögliche Strategien.	Zielgruppe: Inhaber Führungskräfte	
	Für Mitglieder kostenfrei	

Nr. 20250901		 Webinar	MITARBEITERMARKETING – GRUNDLAGEN
01.09.2025			
16:00 – 17:00 Uhr			
	Dozent Dipl.-Kfm. Stephan Lohmann Geschäftsführer Fachverband Metall NW		
Online			
Anmeldeschluss: 31.08.2025			
Zielgruppe: Inhaber Führungskräfte Personaler			
Für Mitglieder kostenfrei			

In Zeiten des demographischen Wandels, eines angespannten Fachkräftemarkts und steigender Erwartungen an Arbeitgeber gewinnt das Thema Mitarbeitermarketing zunehmend an strategischer Relevanz. Unternehmen stehen heute nicht nur vor der Herausforderung, qualifizierte Talente zu finden, sondern sie auch langfristig zu binden und als aktive Botschafter der eigenen Marke zu gewinnen. Klassische Rekrutierungsmaßnahmen und Benefits reichen oft nicht mehr aus, um im Wettbewerb um die besten Köpfe zu bestehen.

Nr. 20250902	 Webinar	DIN-NORMEN: REGELWERKE UND BESCHAFFUNG Der Kauf von Normen ist sehr kostspielig und des Öfteren werden diese neu aufgelegt und somit ist die Gültigkeit für die alte Norm erloschen. In diesen Webinar zeigen wir Ihnen Möglichkeiten, wie Normen kostengünstig und immer aktuell genutzt werden können.
02.09.2025	12:00 – 13:00 Uhr	
	Dozent Dipl.-Ing. (FH) SFI Markus Marré Technischer Berater FVM	
Online		
Anmeldeschluss: 26.08.2025		
Zielgruppe: Inhaber Fachkräfte im Metallhandwerk		
Für Mitglieder kostenfrei		

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Nr. 20250908	 Webinar	MITARBEITERMARKETING – MITARBEITER ZU FANS MACHEN
08.09.2025	16:00 – 17:00 Uhr	
	Dozent Dipl.-Kfm. Stephan Lohmann Geschäftsführer Fachverband Metall NW	
Online		
Anmeldeschluss: 07.09.2025		
Zielgruppe: Inhaber Führungskräfte Personaler		MitarbeiterMarketing beginnt im eigenen Unternehmen. Es gilt die Zufriedenheit der eigenen Mitarbeiter so zu stärken, dass sie zu Fans des Unternehmens werden. Hierfür müssen die Eigenarten der Mitarbeitenden ebenso berücksichtigt werden, wie eine wertschätzende und damit motivierende Kommunikation. Und: Bei Herausforderungen kann lediglich sprechenden Menschen geholfen werden!
Für Mitglieder kostenfrei		Inhalte ▪ Von der Zufriedenheit zum Fan ▪ Generationen und Typen ▪ Zusammenarbeit optimieren – Zufriedenheit stärken! ▪ Nur sprechenden Menschen kann geholfen werden!

Nr. 20250909		 Webinar	MITARBEITERGEWINNUNG ÜBER SOCIAL MEDIA
09.09.2025			
	Dozent Tim Zimmermann Fachverband Metall NW		
Online			
Anmeldeschluss: 08.09.2025			
Zielgruppe: Inhaber Mitarbeiter der Personalabteilung Kommunikationsverantwortliche			In diesem Webinar zeigen wir Wege auf, wie Sie die Kraft der sozialen Medien nutzen können, um neue Mitarbeiter für Ihr Unternehmen zu gewinnen. Erfahren Sie von Experten die besten Strategien, um Ihr Employer Branding zu stärken, zielgerichtete Recruiting-Kampagnen zu entwickeln und potentielle Kandidaten effektiv anzusprechen.
Für Mitglieder kostenfrei			

QUALIFIZIERUNG VON SCHWEISSER- UND VERFAHRENSPRÜFUNGEN	Nr. 20250911	📍 PRÄSENZ
	11.09.2025	09:00 – 17:00 Uhr
	Dozent Dipl.-Ing. (FH) SFI Uwe Wessel Technischer Berater FVM	
	Fachverband Metall NW Ruhrallee 12, 45138 Essen	
	Anmeldeschluss: 04.09.2025	

Das Herstellen bzw. Fertigen von Bauteilen und Konstruktionen im Metallgewerbe fordert als Qualitätsnachweis von den Ausführenden bei den anzuwendenden Schweißprozessen diese über Verfahrens- und gültige Schweißprüfungen nachzuweisen. In diesem Workshop werden die Möglichkeiten erläutert, etablierte Methoden zum Qualifizieren im eigenen Betrieb auszuführen, um Zeit- und Kosten- aufwand zu reduzieren.

Gefördert durch:

 Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Zielgruppe:
Inhaber | Schweißaufsicht | Führungskräfte

Für Mitglieder kostenfrei

MITARBEITERMARKETING – FANS AUF DIE WEBSITE	Nr. 20250915	🔗 Webinar
	15.09.2025	16:00 – 17:00 Uhr
	Dozent Dipl.-Kfm. Stephan Lohmann Geschäftsführer Fachverband Metall NW	
	Online	
	Anmeldeschluss: 14.09.2025	

Mitarbeitende zu Fans machen und den Fanstatus kontinuierlich aufrechterhalten – das ist heute das Thema. Wertschätzung – auch die öffentliche Wertschätzung sind dabei von zentraler Bedeutung.

Inhalte

- Sichtbarkeit unterstützt Wertschätzung
- Welche Stufen der Wertschätzung / Öffentlichkeit können wir bieten?
- Immer im Dialog bleiben

Zielgruppe:
Inhaber | Führungskräfte | Personaler

Für Mitglieder kostenfrei

CORPORATE DESIGN IM METALLHANDWERK	Nr. 20250923	🔗 Webinar
	23.09.2025	16:00 – 17:00 Uhr
	Dozent Tim Zimmermann Fachverband Metall NW	
	Online	
	Anmeldeschluss: 22.09.2025	

Corporate Design umfasst viel mehr, als nur das Firmenlogo. In diesem Webinar gehen wir den Fragen nach, welche Bereiche überhaupt zum Corporate Design gehören und welche Vorteile sie bieten. Außerdem erklären wir, wie ein Corporate Design mit einfachen Mitteln umgesetzt werden kann.

Zielgruppe:
Geschäftsführer | Inhaber | Marketing-Verantwortliche

Für Mitglieder kostenfrei

DIN EN 1090 - WICHTIGER DENN JE	Nr. 20250925	📍 PRÄSENZ
	25.09.2025	09:00 – 17:00 Uhr
	Dozent Dipl.-Ing. (FH) SFI Uwe Wessel Technischer Berater FVM	
	Fachverband Metall NW Ruhrallee 12, 45138 Essen	
	Anmeldeschluss: 18.09.2025	

Betriebe und ihre Mitarbeiter aus der Schweißtechnik tragen in der heutigen Zeit ein hohes Maß an Verantwortung. Um dieser gerecht zu werden, sollte das Wissen der beauftragten Personenkreise über Gesetze, Vorschriften und Normen auf dem aktuellen Stand sein.

Inhalte
 Wer, Was, Wie braucht diese Norm und warum auch! | Gemeinsam Wege dahin Aufzeigen und Kritische Fragen beantworten | Voraussetzungen und Möglichkeiten | Vorstellung neuer MBO und MVVB | Anwendungsbereiche der EN ISO 14761, Aufgaben und Verantwortung | Neuerungen, Änderungen und Auswirkungen der ISO 15614-1

Gefördert durch:

 Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Zielgruppe:
Inhaber | Schweißaufsicht | Führungskräfte

Für Mitglieder kostenfrei



Foto: stock.adobe.com – Industrieblick

Das neue Ausbildungsjahr beginnt bald

Eine qualifizierte Ausbildung bildet die Basis für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben. Betriebe sichern sich durch Ausbildung die Fach- und Führungskräfte, die sie für eine erfolgreiche Entwicklung benötigen.

In Deutschland gibt es 328 anerkannten Ausbildungsberufe, die nach dem dualen System aufgebaut sind. Das Besondere hieran ist die Kombination aus theoretischer Bildung in der Berufsschule und praktischer Ausbildung im Betrieb, zu der auch die überbetriebliche Lehrunterweisung gehört. Dadurch erwerben die Azubis eine einheitliche, praxisorientierte Qualifikation. International genießt das deutsche Berufsausbildungssystem einen hervorragenden Ruf und ist Basis für eine erfolgreiche Beschäftigungs- und Karriereperspektive.

Wenn Sie – vielleicht auf einer der zahlreichen Berufsorientierungsveranstaltungen oder im Rahmen eines Praktikums – eine Auszubildende oder einen Auszubildenden gefunden haben, kümmern Sie sich um die Formalien: Zunächst werden Sie sich mit dem Kandidaten oder der Kandidatin über den Inhalt einig. Dabei sind die gesetzlichen und ggf. die tariflichen Vorgaben zu beachten. Dazu gehören Dauer der Ausbildung, Dauer der Probezeit, Höhe der Ausbildungsvergütung und Urlaubsdauer.

Der Ausbildungsvertrag selbst kann mündlich abgeschlossen werden. Gem. § 11 BBiG (Berufsbildungsgesetz) muss der Ausbilder nach Abschluss des (mündlichen) Vertrages die wesentlichen Inhalte des Vertrages in Textform der oder dem Azubi zur Verfügung stellen. Auf den Internetseiten der Handwerkskammern finden Sie die Vordrucke für Ausbildungsverträge. In der Regel können diese online ausgefüllt werden. Wir raten dringend dazu, diese Muster zu verwenden. Damit stellen Sie sicher, dass alles Wesentliche dokumentiert ist. Zum Ausfüllen benötigen Sie die persönlichen Daten des Auszubildenden und Ihre Betriebsnummer sowie die Handwerksrollennummer.

In den Handwerksberufen werden die Ausbildungsverträge in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverträge, die sogenannte „Lehrlingsrolle“ bei der jeweiligen Handwerkskammer eingetragen.

Dann wird der Auszubildende oder die Auszubildende bei der Berufsschule angemeldet. Auch hier bieten die meisten Berufsschulen auf ihren Internetseiten Formulare an. Zuständig für die Anmeldung in der Berufsschule ist der Ausbildungsbetrieb. Sie sollten die Auszubildende oder den Auszubildenden möglichst frühzeitig in der Berufsschule anmelden, um dieser die Planung zu erleichtern.

Unterstützung bei Fragen im Zusammenhang mit dem Ausbildungsvertrag und der folgenden Ausbildung finden Sie bei Ihrer Innung und / oder den Ausbildungsberatern und -beraterinnen der Handwerkskammern. Bei Problemen während der Ausbildungszeit helfen die Ausbildungsberater oder auch die Lehrlingswarte der Innungen weiter.

Zum Thema „Ausbildungsvertrag“ bietet der Fachverband am 10. Juli 2025 ein Webinar an. Dieses Webinar richtet sich an Ausbilder, Personalverantwortliche, HR-Manager und alle, die in der Ausbildung tätig sind oder sich mit dem Thema Ausbildungsverträge befassen. Egal, ob Sie neu in der Ausbildung sind oder bereits Erfahrung haben – unser Webinar bietet wertvolle Informationen und praxisnahe Tipps für jeden Kenntnisstand.

Webinar-Tipp!

DER AUSBILDUNGSVERTRAG

Nr. 20250710

WEBINAR

10.07.2025

16:00 – 17:00 Uhr

Für Mitglieder kostenfrei



Bundesobermeisterstag 2025 – Zukunft gestalten im Ehrenamt

Wie lassen sich Ehrenamt, Technik und Zukunftsperspektiven im Metallhandwerk erfolgreich verbinden? Beim Bundesobermeisterstag 2025 in Trier stehen genau diese Fragen im Mittelpunkt. Zwei Tage lang treffen sich Obermeisterinnen und Obermeister aus dem gesamten Bundesgebiet, um sich auszutauschen, Impulse zu setzen und gemeinsam die Weichen für morgen zu stellen.

Am 4. und 5. Juli 2025 lädt der Bundesverband Metall zum Bundesobermeisterstag nach Trier ins Fourside Plaza Hotel ein. Die Veranstaltung richtet sich gezielt an die Obermeisterinnen und Obermeister der metallhandwerklichen Innungen und bietet Raum für Austausch, Orientierung und neue Impulse für die Arbeit im Ehrenamt. Dabei geht es nicht nur um Fachthemen, sondern auch um das persönliche Miteinander. Die Tagung zeigt: Wer Verantwortung übernimmt, gestaltet aktiv die Zukunft des Berufsstandes mit.

Nach einem informellen Get-together und einer Stadtführung durch Trier eröffnet Journalistin und WDR-Moderatorin Michaela Padberg offiziell das Tagungsprogramm. BVM-Präsident Willi Seiger beleuchtet zum Auftakt die wirtschaftspolitische Lage und richtet den Blick auf aktuelle Herausforderungen und Chancen im Metallhandwerk. Direkt im Anschluss steht ein zentrales Thema vieler Innungen im Fokus: der Generationswechsel. Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis geben Orientierung für die betriebliche Nachfolge.

Digitale Werkzeuge und praktische Lösungen

Technisch wird es mit Jeyagumaar Nisanthan, der aufzeigt, wie präzise Ausführungsstatiken durch digitale Werkzeuge wie MetallStat unterstützt werden. Dass auch digitale Plattformen von der Erfahrung der Basis profitieren, zeigt eine interaktive Session zur Weiterentwicklung des MetallPortals mit Michael Dabrowski und Jens Brinkmann.

Zum Abschluss des ersten Tages präsentiert Axel Wölm zukunftsorientierte Angebote wie Metall & mehr und Benefit & mehr – Werkzeuge zur betrieblichen Weiterentwicklung und Fachkräftesicherung. Beim anschließenden Netzwerkabend im Hotel Nells Park steht der kollegiale Austausch im Mittelpunkt.

Impulse für Qualität, Nachhaltigkeit und Automatisierung

Der Samstag startet mit Karsten Zimmer, der das Sachverständigenwesen als Qualitätsgarant im Handwerk positioniert. Danach erläutert Thomas Röper die neue Technische Richtlinie für An- und Vorstellbalkone. Einen Ausblick auf nachhaltige Geschäftsfelder gibt Dr. Reinhard Fandrich mit seinem Vortrag zur Photovoltaik. Den Schlusspunkt setzt Bernd Dalmer mit praxisnahen Einblicken zur Automatisierung durch Cobots.

Der Bundesobermeisterstag 2025 verbindet Tradition mit Fortschritt – und stärkt die Rolle des Ehrenamts als Motor der Branche. Die Veranstaltung macht deutlich, wie viel Innovationskraft und Engagement im metallhandwerklichen Ehrenamt steckt – und wie wichtig der gemeinsame Dialog für eine starke Zukunft ist.

Weitere Infos: metallportal.de

Unsere Add-on-Produkte machen Ihnen das Leben leichter!

Unsere Produkte zum Vorbereiten und Nachbearbeiten Ihrer Bauteile erzielen für Sie einen optischen und wirtschaftlichen Mehrwert.

ZINQ 360

ZINQ

ZINQ

ZINQ

Mit Q. Wie Qualität.

zinq.com

Diether Hils neuer Geschäftsführer beim BVM

Am 02.04.2025 wurde Diether Hils von der Mitgliederversammlung des Bundesverbands Metall (BVM) in Magdeburg zum neuen Hauptgeschäftsführer gewählt. Er tritt die Nachfolge von Markus Jäger an, der den Verband nach sechs Jahren verlässt.

Diether Hils ist Diplom-Ingenieur und im Verbändewesen sehr gut vernetzt. Er ist seit 2009 als Bereichsleiter für die berufliche Bildung im Metallhandwerk und als Geschäftsführer des Bildungswerks Metall für das Bundesfachzentrum Metall in Northeim sowie für das Zentrum für Aufzugstechnik in Roßwein verantwortlich – zwei bundesweit ausgerichtete Fachzentren für Aus- und Weiterbildung im Metallhandwerk.

„Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit mit Diether Hils, den wir seit Jahren kennen und schätzen. Mit seiner umfangreichen Erfahrung und seinem Verständnis für die Herausforderungen im Metallhandwerk wird er den Verband erfolgreich in die Zukunft führen“, erklärte BVM-Präsident Willi Seiger.



Grenzfälle – Schäden im Metallbau Band 6

Der Band „Grenzfälle“, herausgegeben von Jörg Dombrowski und German Sternberger, ist der sechste Teil der Buchreihe „Schäden im Metallbau“. Es stellt vermeintliche und tatsächliche Schadensfälle im Metallbau vor und ordnet diese sachlich ein.

Dabei stehen im Mittelpunkt der 100 Schadensfälle aus der Praxis nicht die klaren, eindeutigen Mängel, sondern jene Fälle, die sich im Grenzbereich der Toleranzen bewegen – bei denen sich die Ursachen nicht sofort erschließen oder der Kunde die Rechnung kürzen wollte.

Jeder Schadensfall aus den typischen Problembereichen im Metallbau – Statik und Befestigungen, Maße und Toleranzen, Bauanschlüsse und Dichtungen, Brand- und Rauchschutz, Bedienungs- und Nutzungssicherheit, Sicherungstechnik, Oberflächen sowie Schweißen – wird auf zwei Seiten dargestellt. Die Fallbearbeitung folgt einem einheitlichen Aufbau: Die Schadensbeschreibung erläutert

den Vorfall, die anschließende Fehleranalyse bewertet die Ursachen, und die abschließenden Maßnahmen zeigen, wie sich der Schaden vermeiden oder beseitigen lässt.

Abbildungen veranschaulichen die Sachverhalte.

Ein Infokasten nennt einschlägige Normen und Regeln oder verweist auf relevante Regeln zur Fehlervermeidung.

Der Band liefert darüber hinaus Informationen zu hinzunehmenden Unregelmäßigkeiten, Toleranzgrenzen sowie zulässigen optischen, maßlichen, technologischen und natürlichen Abweichungen. Ein eigenes Kapitel beschreibt die visuelle Bewertung optischer Beeinträchtigungen. Hinweise zum Umgang mit Mängelanzeigen und praxisnahe Argumentationshilfen für Kundengespräche ergänzen die Fallbeispiele.

Darüber hinaus enthält der Band Hinweise zur Verknüpfung mit dem Fachregelwerk Metallbaupraxis und zeigt, wie dieses bei der Bewertung hinzunehmender Unregelmäßigkeiten unterstützen kann.

Weitere Infos: baufachmedien.de





Deutscher Metallbaupreis 2025

Deine Leistung – deine Show

Die Leistungen des Metallbauers prägen die Qualität der Objekte, die entstehen. Der Wettbewerb, der „klug geplante, perfekt gebaute“ Leistungen in sechs Kategorien auszeichnet, hat in den letzten 14 Jahren über 80 Auszeichnungen vergeben.

Seit 1. Januar läuft die Bewerbungsphase und Betriebe können ihre Leistungen einreichen und die Preisverleihung als Gewinner zu ihrer Show machen. Worauf es ankommt, beschreibt der Artikel.

Beim Wettbewerb rund um die sechs Kategorien des Deutschen Metallbaupreises (Fenster, Fassade, Wintergarten · Türen, Tore, Zäune · Treppen und Geländer · Stahlkonstruktionen · Metallgestaltung · Sonderkonstruktionen) stehen die Projekte der Metallbauer im Vordergrund.

Welches besondere Objekt der letzten fünf Jahre ist euch besonders in Erinnerung geblieben? Von jedem Gewinner-Objekt fertigen die Macher des Wettbewerbes ein Video an, das am Abend der Preisverleihung seine Premiere feiert.

Feinwerkmechaniker sind auch gefragt

Anwärter für den Feinwerkmechanikpreis 2025 können sich mit folgender Innovation bewerben: Technisch innovative Produkte ·

Umsetzung innovativer Technologien · Lösung von Kundenproblemen · Lösung eigener technischer Probleme · Arbeiten für außergewöhnliche Kunden sowie Organisationsstruktur im Betrieb (technischer Betriebsablauf und technische Organisation).

Auf den Internetseiten metallbaupreis.de und feinwerkmechanikpreis.de finden Bewerber alle wichtigen Informationen rund um die beiden Branchenpreise und können sich direkt bewerben. Einsendeschluss ist jeweils der 31. Mai 2025. Die feierliche Preisverleihung findet im Rahmen des Metallkongresses am Abend des 24. Oktober 2025 vor über 300 Gästen in Würzburg statt.

Ideeller Partner der beiden Auszeichnungen ist der Bundesverband Metall, Essen. Zu den Partnern des Deutschen Metallbaupreises 2025 gehören die Unternehmen Assa Abloy, Bohle, Dr. Hahn, das Handwerker-Radio, EWM, Flexijet, Orgadata, Schüco, Signal Iduna, Trumpf, Würth und ZINQ.



**Zugang für alle schaffen –
Barrierefreiheit auf deiner Website!**

Digitale Barrierefreiheit wird Pflicht – ist Ihre Webseite bereit?

Ab dem 28. Juni 2025 tritt das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) in Kraft. Damit sind alle gewerblichen Webseiten in Deutschland gesetzlich verpflichtet, barrierefrei zu sein – also so gestaltet, dass auch Menschen mit Einschränkungen sie problemlos nutzen können.

Besonders betroffen: Unternehmen der Metallbranche, die ihre Leistungen online präsentieren oder digitale Kontaktmöglichkeiten anbieten. Sie sollten jetzt ihre Webseiten prüfen und anpassen – denn bei Verstößen drohen Abmahnungen, Bußgelder im fünfstelligen Bereich und im schlimmsten Fall teure Gerichtsverfahren.

Barrierefreiheit betrifft nicht nur das Design oder die Schriftgröße

Die gesamte Webseite – Navigation, Formulare, Inhalte – muss zugänglich und verständlich sein. Das kann für viele Betriebe eine Herausforderung sein, vor allem wenn die Webseite bislang nicht auf Barrierefreiheit ausgelegt war.

Dabei geht es nicht nur um rechtliche Vorgaben. Wer seine Seite barrierefrei gestaltet, macht sie für alle potenziellen Kunden nutzbar – und das bringt klare Vorteile.

FLH Media Digital – Ihr Partner für rechtssichere Webseiten

Als langjähriger Partner des Fachverbands Metall kennt FLH Media Digital die Anforderungen der Branche genau. Mit über 1.000 betreuten Handwerksbetrieben deutschlandweit wissen wir, worauf es ankommt – rechtlich, technisch und im Alltag.

Wir machen Ihre Webseite rechtssicher, setzen die Vorgaben einfach um – und das zu einem fairen Preis.

Barrierefreiheit: Pflicht, aber auch Chance

Wer frühzeitig handelt, sichert sich Vorteile: Eine barrierefreie Webseite wird von Suchmaschinen besser gefunden, wirkt professioneller und stärkt das Vertrauen bei Kunden, Partnern und potenziellen Mitarbeitern. Sie erfüllen nicht nur das Gesetz, sondern schaffen echten Mehrwert für Ihren Betrieb.

Sie sind nicht sicher, ob Ihre Webseite schon barrierefrei ist? Kein Problem. Wir prüfen das für Sie – schnell, unkompliziert und unverbindlich. Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht über WhatsApp an +4915792539142 oder per E-Mail an beratung@flh-mediadigital.de. Wir freuen uns, Ihnen zu helfen!

Weitere Infos: flh-mediadigital.de



*„Termine, Termine,
wie soll ich da den
Überblick behalten?“*

Mit der ERP-Lösung für die Branche

E-R-PLUS
SOFTWARE

www.erplus.de



Fotos: Christmann + Pfeifer

Nachhaltige Stahlverzinkung trifft Architektur: Die neue Seebrücke in Haffkrug

Die neue Seebrücke Haffkrug erstreckt sich seit Ende September 2024 über das Wasser der Lübecker Bucht. Mit einer Länge von 230 Metern übertrifft sie nicht nur die 2022 abgerissene alte Seebrücke, sondern setzt auch neue Maßstäbe in Sachen Widerstandsfähigkeit und Langlebigkeit – wie Studien bei ähnlichen Projekten belegen. Doch hinter der eleganten Optik verbirgt sich ein anspruchsvolles Bauvorhaben, das den harten Bedingungen der Küste standhalten muss.

„Die salzhaltige Luft und das aggressive Meerwasser stellen besondere Herausforderungen an die verwendeten Materialien dar“, betont Maik Riedel, Key Account Manager beim Oberflächenspezialisten ZINQ. „Deshalb kam bei diesem Projekt unsere duroZINQ Stückverzinkung ins Spiel. Sie schützt die Stahlkonstruktion nicht nur zuverlässig vor Korrosion, sondern minimiert deren Wartungsaufwand auch Jahrzehnte lang.“ Stefan Milde, Werkleiter am ZINQ Standort Landsberg / Halle, ergänzt: „Wir hatten es hier mit der Korrosionsschutzanforderung C5 zu tun – das bedeutet den höchstmöglichen Schutz. Damit bleiben die Stahlstrukturen auch unter extremen Bedingungen – egal ob an der Küste oder in Industriegebieten mit hoher Luftverschmutzung – über viele Jahre hinweg stabil.“

Zusammenarbeit auf höchstem Niveau

Im Winter 2023 startete der Neubau der Seebrücke Haffkrug. Ein doppel-spitziger Seebrückenkopf mit einer Plattform für Fahrgastschiffahrten sollte das seeseitige Ende der Brücke markieren. Über 230 Tonnen Stahlbau wurden zwischen August 2023 und Juli 2024 bei ZINQ in Landsberg / Halle in die flüssig-heiße Zinkschmelze getaucht. Für die nachhaltig vor Korrosion geschützten Bauteile ging es danach direkt weiter zur Strand-Baustelle. Marek Trznadel, Geschäftsführer Christmann + Pfeifer Industriebau GmbH & Co. KG., lobt die enge und reibungslose Zusammenarbeit: „Die Kooperation mit ZINQ war wie immer partnerschaftlich und zuverlässig. Besonders beeindruckend war das reibungslose Zusammenspiel aller Gewerke vor Ort. So konnten wir den anspruchsvollen Zeitplan einhalten und das Projekt erfolgreich abschließen.“

Langzeitschutz durch Forschung und Prüfung belegt

Dr. Thomas Pinger, Leiter Forschung und Entwicklung bei ZINQ, führt zur Dauerhaftigkeit verzinkter Stahlkonstruktionen aus: „Die Schutz-



dauer von Zinküberzügen kann man mittels normativ verankerter, allgemeiner Berechnungsansätze abschätzen. Im vorliegenden Fall konnten wir für das Ostseeklima aber zusätzlich auf Ergebnisse aus einer Langzeitauslagerung zurückgreifen, die von der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) an deren Bewitterungsstandort in Kiel mit duroZINQ-verzinkten Proben durchgeführt worden war. Dabei zeigte sich über fünf Jahre lediglich ein minimaler Verschleiß. Auf Basis dieses Leistungsnachweises ist die Dauerhaftigkeit der Stahlkonstruktion der neuen Seebrücke in Haffkrug für viele Jahrzehnte gesichert.“ ZINQ testet seine Oberflächen kontinuierlich unter extremen Bedingungen und bietet den Kunden so langfristig Sicherheit.

Die Langlebigkeit der verzinkten Konstruktion minimiert den Wartungsaufwand und sichert der Gemeinde Scharbeutz ein Wahrzeichen, das auch noch kommende Generationen begeistern wird. Die Eröffnung der Seebrücke am 28. September 2024 wurde zu einem Fest für die gesamte Region und markierte den erfolgreichen Abschluss eines beeindruckenden Bauprojekts.

METALLCAMPUS

Unterstützung – sofort und digital!

Greifen Sie an 7 Tagen der Woche an 24 Stunden auf unser umfangreiches Portfolio. Ob Wissenswertes als Video-Training oder Whitepaper, oder Nützliches wie Kalkulationsgrundlagen in Form von Excel-Arbeitsblättern. Hier finden Sie umfangreiche Unterstützung.



WhitePaper
Forderungssicherung im Baurecht



WhitePaper
Quantitative Unternehmensplanung



DIN EN 1090-2
Musterhandbuch WPK



VideoTraining
Das Leben ist zu kurz
für lange Meetings!



WhitePaper
Auszubildende motivieren



VideoTraining
FachbauleiterOnline



WhitePaper
Kontakte, Kontakte, Kontakte ...



WhitePaper
Professionelle Angebote
verkaufen besser



WhitePaper
Preisverhandlungen gewinnen

Diese und viele weitere Angebote finden Sie auf metall-campus.de

Fraunhofer-Institute entwickeln einzigartige Dämpfung für Werkzeugmaschinen

Die Fraunhofer-Institute für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU sowie für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM haben einen Durchbruch in der Materialforschung erzielt: Der Verbundwerkstoff 'HoverLight' setzt neue Maßstäbe für die Konstruktion von Werkzeugmaschinen. Durch die Kombination von Aluminiumschaum und partikelgefüllten Hohlkugeln erreicht HoverLight einen bisher unerreichten Eigenschaftsmix aus Leichtigkeit, Steifigkeit und Schwingungsdämpfung. In einem Gemeinschaftsprojekt mit einem Industriepartner gelang nun erstmals der Nachweis, dass HoverLight bei Serienmaschinen Schwingungen um den Faktor 3 besser dämpft. Und das bei einer Gewichteinsparung von 20 Prozent gegenüber der Originalbaugruppe. Infos: iwu.fraunhofer.de

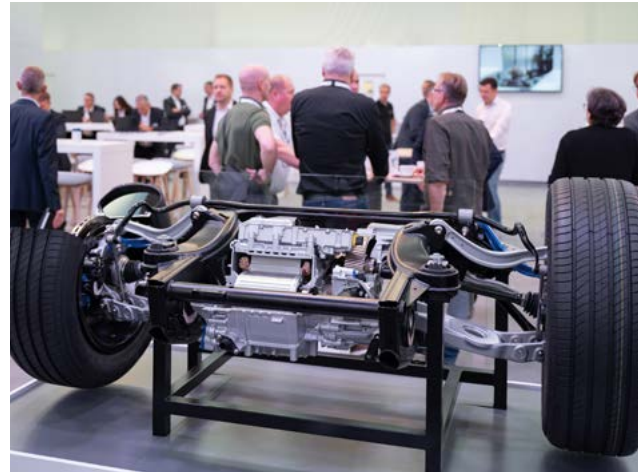


Foto: VDW

EMO Hannover 2025: Innovationstreiber für die automobile Produktion der Zukunft

Die EMO Hannover 2025 zeigt, wie moderne Produktionstechnologien die Transformation der Automobilindustrie unterstützen – mit Fokus auf Digitalisierung, Automatisierung und Nachhaltigkeit. Themen wie energieeffiziente Fertigung, flexible Produktionssysteme und der Einsatz von KI stehen im Mittelpunkt. Besonders relevant sind Lösungen zur Verarbeitung neuer Materialien sowie Ansätze zur Kreislaufwirtschaft und Batterierecycling. Die Messe bietet eine Plattform für Innovationen und internationale Zusammenarbeit in der Fertigungstechnologie. Termin: 22. bis 27. September 2025 in Hannover. Infos: emo-hannover.de



Foto: Paul Horn GmbH

Walter TS steigert Stabilität und Standzeiten beim Gewindedrehen

Walter erweitert sein Portfolio mit dem TS-Gewindedrehsystem T1011. Der Halter verfügt über einen Hartmetallstift zur Schonung des Plattensitzes und eine stabile Pratzeklemmung. Vier Wendschneidplattentypen in verschleißfesten Tiger-tec® Gold Sorten (WMP22G für hohe Schnittgeschwindigkeiten, WMP32G für universellen Einsatz) decken ein breites Materialspektrum ab. Gesinterte Geometrien F5 und M5 sorgen für guten Spanbruch; Mehrzahnplatten reduzieren Bearbeitungszeit um bis zu 40 %. Eine neue Zweier-Verpackung spart Lagerkosten. Das System ist für TS16/TS22 und verschiedene Schaftvarianten erhältlich. Ab April 2025 folgen Versionen für Innengewinde. Infos: walter-tools.com

Einfacher Zugang zur Digitalisierung des Schweißens

Mit der cloudbasierten Plattform WeldCube Air bietet Fronius Schweißbetrieben – besonders kleinen und mittleren Unternehmen – einen einfachen Einstieg in die Digitalisierung, inklusive automatisierter Verwaltung von Schweißzertifikaten und WPS-Dokumenten. Die Lösung ermöglicht normkonformes Schweißen, reduziert Fehleranfälligkeit und steigert Effizienz durch zentrale Gerätesteuerung und transparente Datenanalyse. Ohne Installation sofort einsatzbereit, erleichtert WeldCube Air die Qualitätssicherung und spart Zeit im Arbeitsalltag. Infos: fronius.com

Hohe Oberflächengüten bei Highspeed-Zerspanung

Die Bearbeitung schwer zerspanbarer Werkstoffe wie Nickel-Basis-Legierungen, Titan oder Kobalt-Chrom erfordert spezielles Know-how und leistungsfähige Werkzeuge – vor allem, wenn höchste Oberflächengüten gefordert sind. Horn bietet hierfür ein CBN-Werkzeugsystem, das speziell für die Schlichtbearbeitung in den Materialgruppen P, K und S entwickelt wurde und mit sehr hohen Schnittgeschwindigkeiten arbeitet – etwa 350 m/min in Inconel und 300 m/min in Titan. Durch die Kombination aus Schneidstoff, präzisiertem Schliff, Beschichtung und Kühlung entstehen nahezu spiegelglatte Oberflächen bei hoher Prozesssicherheit und planbarem Verschleiß. Das System ist in vielen Horn-Werkzeugsystemen standardmäßig verfügbar, darunter Supermini, Mini, 229, 315 und DTS. Infos: horn-group.com

LASS ES WACHSEN ...

Mit jeder Nutzung des Angebotes wächst Ihre Ersparnis!



JETZT EINLOGGEN UND VORTEILE ENTDECKEN
www.metallundmehr.net



Metall & mehr ist eine Gemeinschaftsinitiative
der Landesverbände im Bundesverband Metall

**Metall
& mehr**
Der Vorteilsclub des Metallhandwerks



Das Online-Berichtsheft für das Metallhandwerk!

Berichtsheft App Metall

- Azubis schreiben Berichte am Smartphone, Tablet und PC
- Ausbilder zeichnen digital am PC ab
- Erfassung von Fachberichten und Ülus
- Abgleich von Ausbildungsinhalten mit Rahmenlehrplänen
- mit Zugriff auf Kamera- und Sprachfunktion inkl. Erinnerungs-Nachricht
- elektronische Übertragung an Prüfungsausschuss

www.metallportal.de

**kostenlose
Online-Schulungen**



wissen wirken weiterkommen